

Ich bin immer für dich da

ob du willst oder nicht

Von kitty_san

Kapitel 4: Erinnerungen an früher

Die Zeit verging und somit waren auch die Prüfungen vorbei.
Im Wald des Schreckens bekam es jedes einzelne Team mit der Angst zu tun.
Dort traf Team 7 auf Orochimaru, der Sasuke das Mahl des Fluches gab. Mit Schmerzen für den Uchiha verbunden.
Danach folgten die Auswahl Kämpfe...

Jedes Team Mitglied gewann bis auf Sakura, die sich ein Unentschieden mit Ino Yamanaka lieferte.

Sasukes Fluchmahl wurde von Kakashi versiegelt.
Kira wich seit dem Sasuke nicht mehr wirklich von der Stelle.

Das waren die, die es ja noch am besten erwischte hatte, von den Konoha-nins...

Hinata musste gegen ihren Cousin Neji antreten und verlor.
Sie musste auch gleich darauf ins Krankenhaus gebracht werden. Da sie schwerwiegende innerliche Verletzungen erlitt.

Lee musste gegen Gaara aus der Wüste kämpfen und erlitt durch den Kampf schwere körperliche Verletzungen. Er konnte das Dasein als Ninja an den Nagel hängen, sagten zumindest die Ärzte...Da redete man bei ihm wie gegen eine Wand.

Der arme Kiba durfte den wohl unangenehmsten Geruch der Welt kosten...darauf gehen wir gar nicht weiter ein.

Und bei den finalen Kämpfen, gewannen von Team 7 die übrigen. Naruto gewann gegen Erwartungen aller gegen Neji. Das konnte keiner so wirklich glauben und manche dachten schon sie täumten.

Kira gewann ohne große Mühe innerhalb nur ein paar Minuten gegen einen Oto-nin.
Das war für sie noch nicht mal annähernd anstrengend.
Und Sasuke... Der hätte wohl den schwersten Gegner. Gaara.

Und natürlich durfte der Auftritt von Orochimaru ja nicht fehlen.
Der sich einen heftigen Kampf mit dem Hokagen der dritten Generation lieferte.

Jedoch seine beide Arme in Kauf nehmen musste.

Der Hokage jedoch...verlor schlussendlich doch den Kampf und starb. Und die Trauerfeier wurde vollzogen. Jeder weinte oder hatte Tränen in den Augen, selbst sogar der Himmel und unsere Kira. Der nette alte Mann war so etwas wie ihr Opa gewesen. Damals als sie noch zur Akademie ging, war es er der sie immer zum Lachen bringen konnte. Sie hatte also wieder eine weitere wichtige Person verloren. Zum Glück gab es noch Sasuke, er war der letzte der ihr noch was bedeutete...würde er auch noch aus ihrem Leben verschwinden, was gab es dann noch für einen Sinn zu leben? Für Kira gab es dann keinen mehr...

Nun ja, es ging gerade noch so jedem gut...Zumindest waren sie am Leben und sagten nicht den Würmern unter der Erde, Guten Tag'. Darauf konnte jeder verzichten. Obwohl es dem ein oder anderen vielleicht doch nicht schaden könnte.

Tage später :

Die Erinnerungen an Früher kamen wieder, durch eine Person die plötzlich in Konoha auftauchte. Itachi.

Akira war gerade mit Sasuke in den Straßen Konohas unterwegs und wollten irgendwo zum Essen gehen. Als sie an einem Teehaus ankamen begegneten sie Kakashi, Asuma und Kurenai.

Kira verharrte in ihrer Position... Irgendwas stimmt hier nicht, dachte sie sich. Sie spürte etwas seltsames...und es kam aus dem Teehaus, hatte sie das Gefühl... wie als ob jemand sie beobachtete. Ehe Kira nachschauen wollte wurde sie von Kakashi aufgehalten. » Na wie geht es euch? Euch sieht man in letzter Zeit so gut wie nie. « sprach ihr Sensei und lächelte die beiden unter seiner Maske an.» Kann daran liegen das wir jeden Tag trainieren? Und uns geht es bestens « kam es von Sasuke, obwohl sich Kakashi eher an Kira gerichtet hatte. Kira nickte einfach nach Sasukes Antwort und gab sich damit zufrieden.

Sasuke umarmte Kira kurz als Abschied und ging nach Hause...eigentlich, denn er ging nicht nach Hause so wie er es sagte sondern zum alten Uchiha Anwesen.

Kira machte sich keine weiteren Gedanken und ging weiter Richtung Konohagakures Mitte zum Markt.

Sie hatte ein bisschen was zum Essen gekauft, was wohl eigentlich für die nächsten Tage reichen dürfte und machte sich auf den Weg nach Hause. Kira machte einen kleinen Umweg und ging an einem Fluss entlang, der am Rande Konohas floss. Sie folgte dem Fluß und begegnete schon wieder Kakashi, Asuma und Kurenai. Sie lächelte die drei leicht an und wollte weiter gehen als sie von Kakashi schnell hinter sich gezogen wurde. »Wer ist denn die kleine da?« fragte ein blauhäutiger Typ, der von den drei Konoha-nins wütend angefunkelt wurde. »Das hat euch nichts zu interessieren! Was suchen solche Typen wie ihr in Konoha?! « fragte Asuma. Kira die immer noch hinter den dreien stand, wagte nun einen Blick auf die fremden Männer. » I...Itachi...« kam es leise über ihre Lippen und ihre Nackenhaare stellten sich zu Berge. Sie fing an zu zittern. Hatte sie Angst? Ja und zwar eine unglaubliche! » Kira... « kam es monoton von Itachi zurück und man könnte meinen einen kleinen Funken Besorgnis in seiner Stimme zu hören.

Er hatte sie lange nicht mehr gesehen und es gab ihm einen kräftigen Stich in seinen Herzen, da er wusste wie sehr sie mit Sasuke gelitten hatte und in die ganze Sache mit rein gezogen war...

Doch merkte man ihm nichts an, wie weh es ihm tat sie so zu sehen...wie sie Angst vor ihm hatte.

Die kleine war für Itachi wie eine Schwester, auch wenn sie nicht zu seiner Familie gehörte...würde sie es auch für immer bleiben.

»Kira verschwinde von hier!.. Und hol Verstärkung!« kam es laut von ihren Sensei. Kira nickte nur schwach und rannte so schnell sie konnte weg.

Sie lief nach Hause und schlug die Tür hinter sich zu, aber so stark das man dachte die Tür flog aus den Angeln. Sie rutsche an dieser herunter und fing an zu weinen...Alle Erinnerungen kamen auf einem Schlag zu ihr. » Sasuke... « murmelte sie leise. » Sasuke! « schrie sie nun seinen Namen, doch nichts kann als Antwort zurück. Wo war er? Sie brauchte ihn jetzt...

Er hatte doch gesagt er würde auf sie Zuhause warten... und jetzt?! Er war nicht da. Das sie Verstärkung holen sollte, hatte sie komplett vergessen.

Sie kam sich allein gelassen vor und fing wieder an zu weinen.

Der junge Uchiha hatte derweil die Verfolgung an seinen so verhassten Bruder aufgenommen.

In einem Gasthaus, etwas weiter weg von Konoha, trafen die beiden Uchiha Brüder auf einander. Sasuke der von seiner Wut getrieben war, wurde leichtsinnig. Er griff seinen Bruder mit Chidori an, doch parierte Itachi diesen Angriff mit Leichtigkeit. Und der junge Uchiha musste noch mal durch die Vergangenheit, im Gen-jutsu von seinem Bruder. Psychisch nahm das den kleineren sehr mit...

Sasuke musste darauf ins Krankenhaus und Kira wurde nicht Bescheid geben, was passiert war. Nur hatte Naruto sie einmal gefunden und gesagt das Sasuke im Krankenhaus lag.

Sie war vor Ort... Saß an der Bettkante und beobachteten ihn mit leeren Augen. Als er aufwachte und fragte was passiert war gab sie ihm keine Antwort. »Warum...? Warum hast du mich allein gelassen?! « schrie Kira Sasuke an und in ihrern Augen bildeten sich Tränen. » Kira... Es... es tut mir leid. « flüsterte Sasuke und umarmte Kira von der Seite. Sie beide waren so durcheinander wegen Itachi. Hätte er alles nicht getan oder wäre nicht wieder aufgetaucht... Dann hätten die beiden nicht so ein Problem.

Dann kam der Tag an dem Sasuke Konoha verlassen wollte...